

Ein Schiedsgericht unter dem Vorsitz von Hans Beeli, Ammann von Davos, entscheidet aufgrund von Kundschaften den zwischen den Gemeinden Maienfeld und Zizers herrschenden Konflikt um das Transportrecht von Gütern, die in die "Kupfer-Rod" gehören zugunsten von Maienfeld mit der Auflage, dass die Rechte des Churer Bischofs und der Herren von Brandis dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Or. (A), StadtA Maienfeld 31. – Pg. 37,1/23,6 cm. – 1 Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain vrtail brieff vonn der [...]^{a)} kupffer rod; (17./18. Jh.): Kupffer-Rod betreffende Anno 1459 am 1. Aug(ust) [...].

Druck: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd.,463.

l¹ Wir^{b)} dis nachbenempton Hans^{c)} Beli^{d)1} zû disen zitten amman zû Thafäs² als ain obman in disser sauch vnnd^{e)} wir zûgesetzten || l² Siman Schlunpff vnd V̇lrich Kachel vnd Hans Cûn, alle drye burger ze Cur, vnd Hainrich Guzott von Trymis³ dero von Zützers⁴ || l³ halb vnd Thiss von Zertzen⁵ vögt zû Strässberg⁶ vnd Thoman Fygiew vnd Cristan Fösch, bayd von Seweis⁷, vnd Hans Jöch vom Closter⁸ || l⁴ in Brettengôw⁹, zûgesetzten dero von Mayenfeld¹⁰ halb, als von sôlicher vnainkait spen vnd stöss wegen, so zwüschent bayden parthyen vnd l⁵ tailen gewessen vnd vfferstanden sind. Als von der niderlegunng wegen, was dann bisher in der kuppffer rode ist gangen vnd darinne l⁶ gehört vnd gehören sol, deren selben irren stöss vnd vnainkait sy vff v̇ns obgenanten obman vnd zûgesetzten komen vnd vff v̇ns geschriben l⁷ vnd geordnett worden sind als durch v̇nsser gütt fründ vnd aydgenossen vom gotzhuss vnd den Zechen Gerichten¹¹ nâch vsswissunng v̇nssers l⁸ bunds brieffe¹² lut vnd sag, den wir zû bayder sitte gelobtt vnd geschworren hand. Also nâch sôlichem v̇nsrem bund brieff hab ich obgenanter l⁹ obman tag gesetzt als vff Thafaus vff sant Peters tag ad vinckula, vnd sind bayd tail mit irren zûgesetzten darzû komen mit vollem l¹⁰ gewalt von bayder thye^{f)} halb vnd habent da bayd taile irren clage antwurt red vnd wider red kuntschauft lutt vnd brieffe, vnd wess l¹¹ ye der taile getrûwett ze geniessen, für v̇ns brächt nâch allem irren willen. Vnd nâch sôlichem, so bayd taile für v̇ns brächt hand, iren clag l¹² red vnd wider red vnd nâch iren kuntschauft so habent wir obgenanten obman vnd zûgezestzten das recht darvmb gesprochen vff v̇nsser ayde l¹³ nâch inhalt des bundes brieffe lut vnd sag vnd öch nâch des anlâsses brieffe lut vnd sag, so sy zû bayder sitte v̇ns besigelt geben l¹⁴ hand. Vnd sind also darüber gesessen vnd ist das mere im rechten vnder v̇ns worden vnd bekent im rechten vff den ayde, wie die von May- l¹⁵ enfeld sôlich gütt, so in die kuppffer rode gehört vnd gehören sol vnd bisher gangen ist vnd sy das gefürtt hand, das sy das nu hinfür l¹⁶ aber furren söllent hinfür als bisher von denen von Zützers, aller irren erben vnd nâchkomenden, nu hinfür sūmen vnd irren vnd nider- l¹⁷ legen vnd von aller menglichem von iren wegen, doch all wegennt ainem byschöff ze Cur an sinen rechten vnd fryhaiten vnuergriffen l¹⁸ vnd vnschädlich, des gelichen dero herschaft von Brandis¹³, ouch an irren rechten vnd fryhaiten vnschädlichen. Vnd des allez ze wär- l¹⁹ rem vesten vrkünd vnd stätter vester wärer sicherhait, das dis alles zû bayden tailen yetz vnd hienâch wär vest vnd

stett gehalten l²⁰ ward, was wir obmann vnd zůgesetzten zů recht bekent, gesprochen hand by vnsren ayden, so habent wir obgenanten zůgesetzten ernstlich l²¹ erbetten vnd gebetten den fromen wissen Hanssen Belin zů dissen zitten amman zů Thafäs als ain obman in disser sauch, das er sin aygen l²² insigel, im vnd sinen erben äne schaden, offentlich gehengkt haut an dissen vnsren spruch brieffe für in vnd vns, doch vns vnd vnsren l²³ erben ouch äne schaden. Vnd ist disser brieffe geben vff Thafäs vff sant Peters tag des hailigen zwelffbotten, der da kunpt des ersten l²⁴ tags des manotz ögsten, näch der gebürtt Cristi tusig vierhundertt fümftzig nün jår.

a) Schrift jeweils stark verblasst. – b) Initiale W 3,3/3,5 cm. – c) Initiale H 1,5 cm hoch. – d) Initiale B 2 cm hoch. – e) Initiale V 1,3 cm hoch. – f) A.

¹ Hans Beeli (von Belfort), schon 1456/57 Landammann von Davos, welcher bis 1643/44 zugleich Bundeslandammann des Zehngerichtenbundes im Freistaat Gemeiner Drei Bünde war. – ² Davos, Gem. u. Kr. GR (CH). – ³ Trimmis, Kr. V Dörfer GR. – ⁴ Zizers, Kr. V Dörfer. – ⁵ Tschierschen, Kr. Churwalden GR. – ⁶ Strassberg, Gem. Malix, Kr. Churwalden. – ⁷ Seewis im Prättigau, Gem. u. Kr. GR. – ⁸ Klosters, Gem. u. Kr. GR. – ⁹ Prättigau, Tal GR. – ¹⁰ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR. – ¹¹ Zehngerichtenbund, 1436 Zusammenschluss der Gerichtsgemeinden Klosters, Davos, Castels, Schiers, St. Peter, Langwies, Churwalden, Belfort, Maienfeld und Malans. – ¹² Bündnis zwischen dem Churer Gotteshausbund und dem Zehngerichtenbund v. 21. Okt. 1450, vgl. Jecklin, Urk. Verfassungsgeschichte GR, Nr. 25. – ¹³ Freiherren von Brandis.